

**Postulat Reinert Marie Louise, EVP, und Scherer Kleiner Leo, WettiGrünen, vom 16. Mai 2019 betreffend Sicherung der noch vorhandenen Böden von hoher Qualität**

---

**Antrag**

Noch vorhandene Kulturlandflächen, insbesondere Fruchtfolgeflächen, sind möglichst weitgehend für die Landwirtschaft zu erhalten, unabhängig davon, ob sie zur Zeit der Bauzone zugeteilt sind.

Zu diesem Zweck ist als Planungsgrundlage für alle nicht überbauten Flächen die Qualität des Bodens zu erheben.

**Begründung**

Fruchtbarer ungestörter Boden ist ein wertvolles Gut, das nicht kurzfristig ersetzt werden kann, sind doch für die Entwicklung von Böden der höchsten Qualität historische Zeiträume nötig. Die Bildung eines 30 cm tiefen Bodens dauert bis zu 10'000 Jahre. Böden entwickeln sich sehr, sehr langsam. Ein Millimeter Boden entwickelt sich in durchschnittlich etwa 150 Jahren. Die meisten Schweizer Böden sind nach der letzten Eiszeit, d.h. in den letzten 10'000 Jahren entstanden.

-----